

Ritterfest

Für die gymnasialen 7. Klassen war es in den letzten Wochen ganz schön stressig.

Im themenzentrierten Unterricht, der in dieser Jahrgangsstufe unterschiedliche Themenbereiche rund um das Mittelalter zum Gegenstand hat, bereiteten wir ein Ritterfest vor, das wir am Mittwoch, dem 14. November 2012, unseren Eltern vorstellten. Dies fand ab 17 Uhr im neuen Atrium statt.

Sinn des Festes war es, die Eltern über die neugewonnenen Kenntnisse über die Herrschaft im Mittelalter zu informieren. Da sich heute kaum noch jemand dafür interessiert, haben bestimmt viele vergessen, wie das Leben früher aussah. Das Ritterfest sollte dies ändern.

In vielen Lerngruppen bearbeiteten wir Siebtklässler im Vorfeld verschiedene Aspekte des Themas: Literatur, Burgenarchitektur, Waffenkunde und Heraldik, Alltagsgewohnheiten, ritterliche Tugenden, Kochrezepte und berühmte historische Ereignisse wie den Gang Heinrichs IV. nach Canossa.

So konnte man zum Beispiel abends ein Schattenspiel über das Nibelungenlied und viele tolle Theaterstücke sehen. Manche Gruppen stellten auch ihre selbst gebauten Burgen aus Pappmachée vor, die sie nach dem Vorbild eines Künstlers gestaltet hatten. Zwischendurch wurden die Eltern

durch Quizfragen geprüft, ob sie aufgepasst hatten.

Wer alle Fragen richtig beantwortete, konnte ein Pappschwert, eine Axt oder einen Dolch gewinnen.

Kulinarische Kostproben steuerte Bäcker Stern aus seiner Backstube bei. Schüler hatten bei ihm die traditionelle Herstellung von Kräuterbrötchen erprobt und in einem Videofilm dokumentiert.



Am Ende gab es viel Applaus von unseren stolzen Eltern.

Es war ein gelungener Abend.

Constanze Knoll, 7a